



**Niederschrift**  
**zur 26. Sitzung**  
**des Rates**  
**am 14.02.2023**  
**um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,**  
**Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 15.11.2022,  
13.12.2022 und 20.12.2022

**Vorlagen**

- 3 02 - 17 0937/2023 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: aktuelle Ausgangslage
- 4 02 - 17  
0920/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: Verteilmasse / Vorabdotierung
- 5 02 - 17  
0921/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: Budgets
  - 013 "Kommunikation und Archiv" -
  - 014 "Örtliche Rechnungsprüfung" -
  - 015 "Gleichstellung" -
  - 016 "Klimaschutz" -
  - 018 "Integration und Demografie" -
- 6 01 - 17  
0922/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
- 7 02 - 17  
0923/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"
- 8 03 - 17  
0924/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"

- 9 04 - 17  
0925/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 400 - "Fachbereich 4 - Jugend, Schule, Sport"
- 10 05 - 17  
0926/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 500 - "Fachbereich 5 - Stadtentwicklung"
- 11 06 - 17  
0927/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"
- 12 07 - 17  
0928/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 700 - "Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales"
- 13 02 - 17  
0915/2023/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: Beschlussfassung
- 14 01 - 17 0903/2023 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 15 01 - 17 0935/2023 Beschlusskontrolle;  
hier: Umsetzung von Ratsbeschlüssen
- 16 01 - 17 0938/2023 Bestellung eines stellvertretenden Kämmerers
- 17 02 - 17 0930/2023 Vertretung in den jeweiligen Gremien der städtischen Beteiligungen
- 18 02 - 17 0939/2023 Ersatzwahl zur Vertretung in der Gesellschafterversammlung der WFG
- 19 06 - 17 0904/2023 Ordnungsbehördliche Verordnung dreier verkaufsoffener Sonntage am 26.03.2023, 03.09.2023 und 10.12.2023

### **Eingaben an den Rat**

- 20 03 - 17 0887/2022 Toiletten für Alle;  
hier: Eingabe Nr. 39/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 21 41 - 17 0917/2023 jährliche Verleihung des Heimatpreises der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: Eingabe Nr. 1/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 22 05 - 17 0918/2023 Beschilderung der Toilettenanlagen;  
hier: Eingabe Nr. 2/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

23 07 - 17 0931/2023 Einrichtung eines/einer Inklusionsbeauftragten und eines Inklusionsbeirates;  
hier: Eingabe Nr. 3/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

24 **Mitteilungen und Anfragen**

24.1 Sachstand Nachbesetzungsverfahren FBL 2, 4 und 7;  
hier: Anfrage von Mitglied Straver

24.2 Fragerecht der Ratsmitglieder;  
hier: Anfragen von Mitglied Kukulies

24.3 Verabschiedung eines Ratsmitgliedes;  
hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze

24.4 Ältestenrat & Fraktionsvorsitzendenrunde;  
hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze

24.5 Sitzungen der Fachausschüsse;  
hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze

25 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen

Frau Sandra Bongers

Herr Johannes Brink ten

Herr Botho Brouwer

Herr Gerhard Gertsen

Herr Albert Jansen

Frau Silke Jelinski

Herr Tim Krebber

Frau Irmgard Kulka

Herr Sigmar Peters

Herr Dr. Matthias Reintjes

Frau Sultan Seyrek

Herr Sven Westhoff

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars  
Frau Elisabeth Braun  
Herr Ludger Gerritschen  
Herr Daniel Klösters  
Herr Jan Ruben Ludwig  
Herr Manfred Mölder  
Frau Leonie Pawlak  
Frau Meike Schnake-Rupp  
Frau Elke Trüpschuch  
Frau Sandra Wittke

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling  
Herr Herbert Kaiser  
Frau Sabine Siebers  
Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf  
Herr Joachim Sigmund  
Herr Steffen Straver

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

Mitglied Fraktionslos

Herr Arno Rudolph

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Markus Dahms	Beigeordneter
Herr Niklas Kehren	Stadtkämmerer
Herr Stephan Glapski	
Frau Melanie Goertz	
Frau Hanna Kirchner	
Frau Martina Lebbing	
Herr Nicolai Lindeboom	
Frau Elisabeth Meyer	
Herr Tim Terhorst	
Herr Mark Verholen	
Frau Michelle Kruse	Schritfführerin

vom Eigenbetrieb KKK

Frau Andrea Joosten

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse und die Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Bitte von Mitglied Seyrek eine Schweigeminute für die Opfer der Erdbeben in der Türkei und in Syrien abgehalten.

Herr Bürgermeister Hinze informiert die Anwesenden im Anschluss an die Schweigeminute darüber, dass am Sonntag, den 26. Februar 2023 ab 9:00 Uhr im Alevitischen Kulturzentrum ein Spendenfrühstück stattfinden werde. Die Spenden kämen ebenfalls den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien zu Gute.

## I. Öffentlich

### 1. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht vorgetragen.

### 2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 15.11.2022, 13.12.2022 und 20.12.2022

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

### Vorlagen

### 3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023; hier: aktuelle Ausgangslage Vorlage: 02 - 17 0937/2023

Der Stadtkämmerer Herr Kehren informiert die Anwesenden anhand der Präsentation über die aktuelle Haushaltslage der Stadt Emmerich am Rhein und geht hierbei insbesondere auf die Entwicklung der Ausgleichsrücklage ein. [Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.]

Fragen an den Stadtkämmerer werden nicht vorgetragen.

### Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Ausführungen des Stadtkämmerers zur Kenntnis.

**4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: Verteilmasse / Vorabdotierung  
Vorlage: 02 - 17 0920/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt die im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehenen Ansätze der Verteilmasse und der Vorabdotierung, zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 3

**5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: Budgets  
- 013 "Kommunikation und Archiv" -  
- 014 "Örtliche Rechnungsprüfung" -  
- 015 "Gleichstellung" -  
- 016 "Klimaschutz" -  
- 018 "Integration und Demografie" -  
Vorlage: 02 - 17 0921/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Rat beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 013 - Stabsstelle Kommunikation und Archiv.

2. Der Rat beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 014 - Stabsstelle Örtliche Rechnungsprüfung.

3. Der Rat beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 015 - Stabsstelle Gleichstellung.

4. Der Rat beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 016 - Stabsstelle Klimaschutz, zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Position.

5. Der Rat beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 018 - Stabsstelle Integration und Demografie, zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Position.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 4

**6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"  
Vorlage: 01 - 17 0922/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein weist den Antrag XXII/2022 "Neustrukturierung der Verwaltung 2.0" der CDU-Fraktion zurück und nimmt die Ausführungen zur weiteren Vorgehensweise zur Kenntnis.

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein weist den Antrag XXIII/2022 "Einleitung paralleler Auswahl- und Besetzungsverfahren" der BGE-Fraktion zurück und nimmt die Ausführungen zur weiteren Vorgehensweise zur Kenntnis.

3. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein weist den Antrag XIV/2022 "Projektmanager für Schulprojekte" der BGE-Fraktion zurück und nimmt die Ausführungen zur weiteren Vorgehensweise zur Kenntnis.

4. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein weist den Antrag XXIII/2022 "Prüfauftrag für einen neu zu schaffenden Fachbereich im Dezernat I bei gleichzeitiger Auflösung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft" der BGE-Fraktion zurück und nimmt die Ausführungen zur weiteren Vorgehensweise zur Kenntnis.

5. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste", zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 3

**7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"  
Vorlage: 02 - 17 0923/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen".

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"  
Vorlage: 03 - 17 0924/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dem Antrag der BGE-Fraktion XV/2022 "Fachgutachten Sanierung Stadttheater" vom 28.11.2022 insoweit zu folgen, als dass die Erarbeitung eines Sanierungsentwurfes über die gestaffelte Vergabe zweier "Leistungsphasenpakete" im Bereich Haustechnik erfolgt.

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dem Antrag der BGE-Fraktion Antrag XII/2022 "Projektreview De Wette Telder" vom 28.11.2022 nicht zu folgen und beauftragt die Verwaltung mit dem Sanierungsprojekt "Wette Telder" in dem geplanten und unten dargelegten Sinne fortzufahren.

3. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien", einschließlich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 4

**9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 400 - "Fachbereich 4 - Jugend, Schule, Sport"  
Vorlage: 04 - 17 0925/2023/1**

Mitglied Dr. Reintjes bezieht sich auf die vorliegende Tischvorlage, welche einen geänderten Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion zum Antrag Nr. XIX/2022 beinhaltet. Er führt an, dass dieser geänderte Beschlussvorschlag nach einigen Gesprächen mit den anderen im Rat vertretenen Fraktionen in den vergangenen Wochen entstanden sei.

Gleichzeitig erhebt Mitglied Dr. Reintjes den geänderten Beschlussvorschlag gemäß Tischvorlage zum Antrag.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs regt an, dass die Verwaltung den unter Punkt 4 der Tischvorlage erwähnten Betrag i.H.v. 1,1 Mio. Euro auf 600.000 Euro herabzusetzen.

Mitglied Papendorf merkt an, dass der Punkt 2 der Tischvorlage - analog vor dem inhaltlichen Hintergrund unter Punkt 5 - nicht ganz korrekt formuliert sei, konkret müsse dieser dann wie folgt lauten: "Noch während die Leistungsphase 5 läuft und vor der Beauftragung weiterer Leistungsphasen ist eine Gesamtbetrachtung durchzuführen."

Mitglied Dr. Reintjes teilt mit, dass es sich bei den Punkten 1 und 2 der Tischvorlage explizit um den Gesamtschulstandort "Grollscher Weg" handeln würde, während sich der Punkt 5 auf alle Schulstandorte beziehe.

Mitglied Mölder teilt im Namen der SPD-Fraktion mit, dass diese sich dem Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion anschließen werde.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Tischvorlage, inkl. der Anregung des Ersten Beigeordneten zum Punkt 4, abstimmen; die Punkte 2. und 3. gemäß Vorlage (neu: Punkt 6. und 7.) schließen sich dieser Abstimmung an.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die bereits begonnene Leistungsphase 5 abzuschließen und dabei zusätzliche Konsolidierungsoptionen zu ermitteln.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 5 Enthaltungen 3

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Anschluss an die Leistungsphase 5 und vor der Beauftragung weiterer Leistungsphasen eine Gesamtbetrachtung durchzuführen.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 5 Enthaltungen 3

3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig darzulegen, wie umfänglich die während der Bauphase notwendige "Containerlösung" sein wird, wie lange sie vorzuhalten sein wird bzw. wie hoch die damit verbundenen Kosten sein werden.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 5 Enthaltungen 3

4. Der Rat bewilligt 600.000 Euro für die kurzfristig gesetzlich notwendigen Sanierungsmaßnahmen (Liste - FB 3) am GS-Standort "Grollscher Weg", wie z.B. Unfallschutz, Gesundheit, Hygiene, Brandschutz usw. unter Berücksichtigung der Erhaltung bei späterem Umbau.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 5 Enthaltungen 3

5. Die Verwaltung wird beauftragt im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen 2024 die Sanierungs- und Ausbaubedarfe an allen Emmericher Schulen zu ermitteln und bis zu diesem Zeitpunkt eine Kostenschätzung und eine Prioritätenliste der einzelnen Investitionen, für die weitere Beratung und Abstimmung mit der Politik, zu erstellen. Für externe Unterstützung werden 40.000 Euro bereitgestellt.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 5 Enthaltungen 3

6. Der Rat beschließt, der Eingabe (4/2023) vom 28.01.2023 zu Ziffer 3., den Kulturbereich rund um das Stadttheater Standort Grollscher Weg einzufrieren/einzustellen und das Stadttheater ggfls. abzureißen, nicht zu folgen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 3

7. Der Rat beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 400 - "Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport", zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 3

**10. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 500 - "Fachbereich 5 - Stadtentwicklung"  
Vorlage: 05 - 17 0926/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 500 - "Fachbereich 5 - Stadtentwicklung", einschließlich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 4

**11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"  
Vorlage: 06 - 17 0927/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 600 "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung", einschließlich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 4

- 12. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: - Budget 700 - "Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales"  
Vorlage: 07 - 17 0928/2023/1**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das im Haushaltsentwurf 2023 vorgesehene Budget 700 - "Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales", zuzüglich der in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

- 13. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023;  
hier: Beschlussfassung  
Vorlage: 02 - 17 0915/2023/1**

Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen werden nicht vorgetragen.  
Die der Verwaltung vorliegenden Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Mitglied Dr. Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.  
Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein

1. nimmt die Beschlussempfehlungen der zuständigen Fachausschüsse zu den jeweiligen Budgets zur Kenntnis.

2. beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich des Ergebnis- und Finanzplans für das Jahr 2023 in der vorgelegten Entwurfsfassung zuzüglich den in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen, sowie der Veränderungen aufgrund seiner heute getroffenen Beschlüsse.

3. beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 in der vorgelegten Entwurfsfassung zuzüglich den in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen, sowie der Veränderungen aufgrund seiner heute getroffenen Beschlüsse.

4. beschließt den Stellenplan 2023.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 5 Enthaltungen 3

**14. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**  
**Vorlage: 01 - 17 0903/2023**

Der Vorsitzende verliest den geänderten Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein entsendet

1. Herrn Henryk Palluch  
als stellvertretendes Mitglied in den Schulausschuss  
(Stellvertreter für Mitglied Julian Schulz).
2. Frau Karlijn Papendorf-Smidt  
als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

**15. Beschlusskontrolle;**  
**hier: Umsetzung von Ratsbeschlüssen**  
**Vorlage: 01 - 17 0935/2023**

Mitglied Papendorf bemängelt, dass hinsichtlich der Gesamtschule "Grollscher Weg" nicht der aktuelle Sachstand erfasst worden sei und bittet darum, diesen entsprechend fortzuschreiben.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Rat nimmt die als Anlage beigefügte Übersicht "Beschlusskontrolle; hier: Umsetzung von Ratsbeschlüssen" zur Kenntnis.

**16. Bestellung eines stellvertretenden Kämmerers**  
**Vorlage: 01 - 17 0938/2023**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat bestellt den tariflich Beschäftigten Herrn Nicolai Lindeboom zum stellvertretenden Kämmerer der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**17. Vertretung in den jeweiligen Gremien der städtischen Beteiligungen**  
**Vorlage: 02 - 17 0930/2023**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.  
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein entsendet

1. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Peter Hinze in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Emmerich GmbH.
2. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Peter Hinze in den Aufsichtsrat der Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH.
3. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Peter Hinze in die Gesellschafterversammlung der Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH.
4. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Peter Hinze in den Konsortialbeirat der Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH.
5. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Vertreter der Stadt Emmerich am Rhein in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Als stellvertretendes Mitglied wird Frau Hannah-Sophia Klein-Schmeink (FB 2) bestimmt.

6. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Vertreter der Stadt Emmerich am Rhein in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebs-Verwaltungs-Gesellschaft mbH. Als stellvertretendes Mitglied wird Frau Hannah-Sophia Klein-Schmeink (FB 2) bestimmt.
7. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Vertreter der Stadt Emmerich am Rhein in die Generalversammlung der KoPart eG. Frau Hannah-Sophia Klein-Schmeink (FB 2) wird als Stellvertreterin bestimmt

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bevollmächtigt

1. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Stellvertreter im Verhinderungsfall des Herrn Bürgermeister Peter Hinze zur rechtsgeschäftlichen Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein im Beirat der Erschließungsgesellschaft Emmerich am Rhein mbH.
2. Herrn Stadtkämmerer Niklas Kehren als Stellvertreter im Verhinderungsfall des Herrn Bürgermeister Peter Hinze zur Vertretung der Stadt Emmerich am Gesellschafterversammlung der Port Emmerich - Infrastruktur- und Immobiliengesellschaft mbH.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**18. Ersatzwahl zur Vertretung in der Gesellschafterversammlung der WFG  
Vorlage: 02 - 17 0939/2023**

Der Vorsitzende verliest den geänderten Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein entsendet

- Herrn Christopher Papendorf

als Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Emmerich am Rhein mbH.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**19. Ordnungsbehördliche Verordnung dreier verkaufsoffener Sonntage am 26.03.2023, 03.09.2023 und 10.12.2023  
Vorlage: 06 - 17 0904/2023**

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs teilt - der Vollständigkeit wegen - mit, dass sich auch die Industrie- und Handelskammer Duisburg positiv zu den verkaufsoffenen Sonntagen geäußert habe.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung (Anlage 2) zur Freigabe dreier verkaufsoffener Sonntage am 26. März 2023, 3. September 2023, sowie am 10. Dezember 2023 im Innenstadtbereich der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**Eingaben an den Rat**

**20. Toiletten für Alle;  
hier: Eingabe Nr. 39/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlage: 03 - 17 0887/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**21. jährliche Verleihung des Heimatpreises der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: Eingabe Nr. 1/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlage: 41 - 17 0917/2023**

Mitglied Mölder stellt den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen. Mitglied Dr. Reintjes teilt im Namen der CDU-Fraktion mit, dass sich diese dem Wortbeitrag von Mitglied Mölder anschließe.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 32 Enthaltungen 0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Mölder. Dieser Antrag wird mit der Mehrheit der Stimmen beschlossen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Eingabe abzulehnen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

- 22. Beschilderung der Toilettenanlagen;  
hier: Eingabe Nr. 2/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlage: 05 - 17 0918/2023**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 23. Einrichtung eines/einer Inklusionsbeauftragten und eines Inklusionsbeirates;  
hier: Eingabe Nr. 3/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlage: 07 - 17 0931/2023**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## **24. Mitteilungen und Anfragen**

### **24.1. Sachstand Nachbesetzungsverfahren FBL 2, 4 und 7; hier: Anfrage von Mitglied Straver**

Herr Bürgermeister Hinze teilt auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Straver mit, dass die Verwaltung berichten werde, sobald sich hinsichtlich der Nachbesetzungsverfahren der FBL-Stellen 2, 4 und 7 etwas Neues ergeben werde.

### **24.2. Fragerecht der Ratsmitglieder; hier: Anfragen von Mitglied Kukulies**

Mitglied Kukulies beginnt, einige Fragen an die Verwaltung zu verlesen.

Herr Bürgermeister Hinze unterbricht ihn und bittet ihn, diese Anfragen der Verwaltung künftig rechtzeitig im Voraus zukommen zu lassen, andernfalls könne eine Beantwortung während der Sitzung nicht gewährleistet werden.

Er sichert Mitglied Kukulies eine Beantwortung seiner Anfragen zum Protokoll zu und bittet gleichzeitig um Übermittlung der Anfragen per Mail.

*[Die Beantwortung der Anfragen ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.]*

### **24.3. Verabschiedung eines Ratsmitgliedes; hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze**

Herr Bürgermeister Hinze verkündet, dass das Ratsmitglied Frau Birgit Bißeling ihr Ratsmandat niedergelegt hat. Sie werde ihren Wohnort ändern und könne ihr Mandat daher nicht mehr bei der Stadt Emmerich am Rhein ausüben.

Herr Bürgermeister Hinze bedankt sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

### **24.4. Ältestenrat & Fraktionsvorsitzendenrunde; hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze**

Herr Bürgermeister Hinze informiert, dass am 27. Februar 2023 eine Sitzung des Ältestenrates und der Fraktionsvorsitzenden stattfinden werde.

Eine Einladung hierzu werde in den nächsten Tagen folgen.

### **24.5. Sitzungen der Fachausschüsse; hier: Mitteilung von Herrn Bürgermeister Hinze**

Herr Bürgermeister Hinze setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass die Sitzungen der Fachausschüsse ab März wieder im Ratssaal stattfinden werden. Die Sitzungen des Rates werden weiterhin in der Aula der Gesamtschule abgehalten.

**25. Einwohnerfragestunde**

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:32 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 7. März 2023

Peter Hinze  
Vorsitzender

Michelle Kruse  
Schriftführerin

# Haushalt 2023



Rat, 14. Februar 2023

# Haushaltsausgleich nach § 75 II GO NRW

- Ausgeglichen wenn Summe Erträge  $\geq$  Summe Aufwendungen
- Fiktiv Ausgeglichen wenn Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt

# Haushaltsausgleich nach § 75 II GO NRW

Ifd. Nr.		Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	80.580.227,26	74.856.597	86.243.720	86.714.444	88.122.067	89.745.538
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-82.356.395,71	-89.325.208	-94.610.574	-94.446.661	-95.446.552	-97.566.384
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.776.168,45	-14.468.612	-8.366.854	-7.732.217	-7.324.486	-7.820.846
19	+	Finanzerträge	2.526.159,18	1.570.230	1.751.786	1.803.563	1.847.334	1.847.309
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-242.802,05	-329.724	-431.007	-741.310	-1.528.342	-2.086.635
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.283.357,13	1.240.506	1.320.780	1.062.253	318.992	-239.326
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	507.188,68	-13.228.106	-7.046.074	-6.669.964	-7.005.493	-8.060.172
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	643.529	2.464.944	3.096.844	3.593.194	3.748.094
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	643.529	2.464.944	3.096.844	3.593.194	3.748.094
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	507.188,68	-12.584.577	-4.581.130	-3.573.120	-3.412.299	-4.312.078

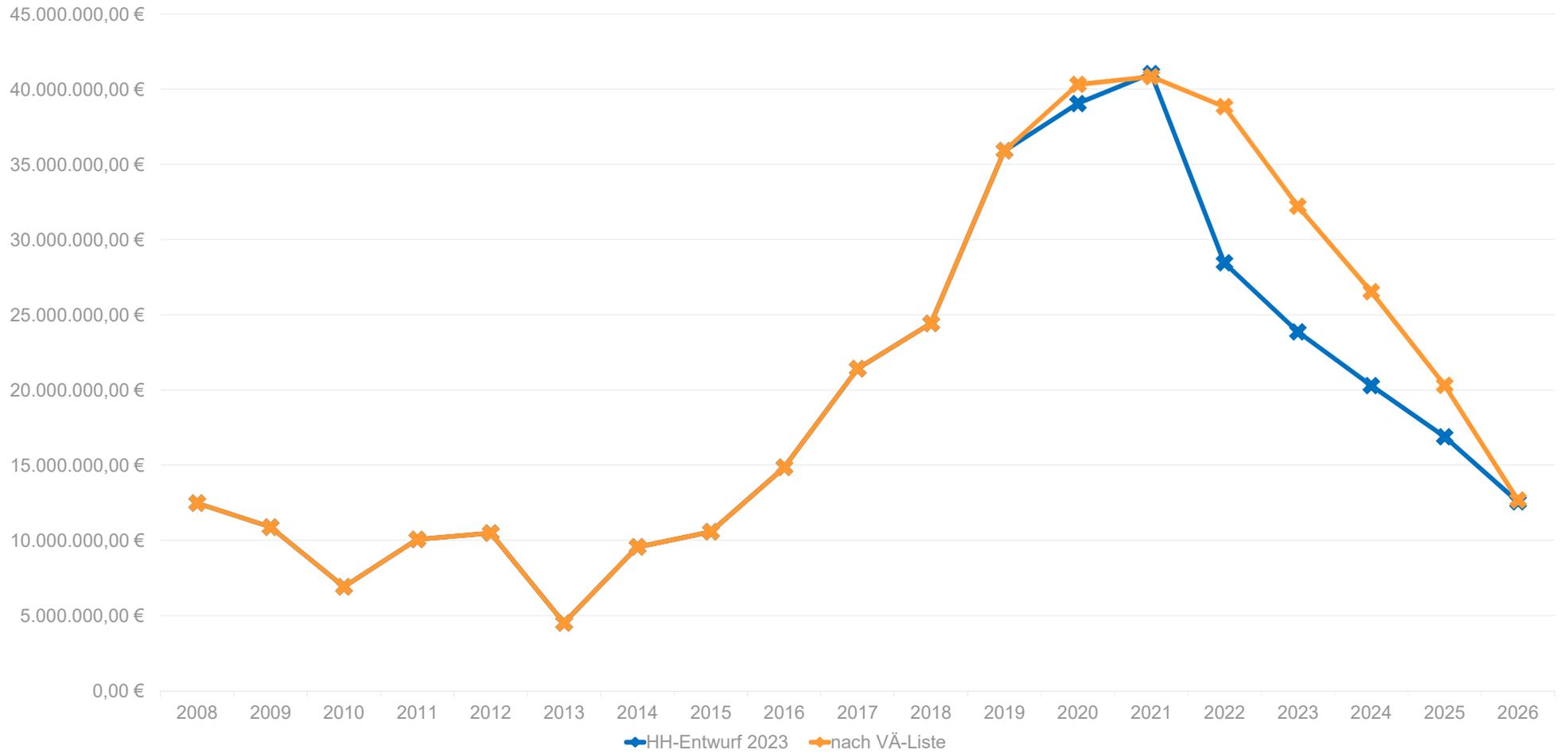
# Ausgleichsrücklage in der Bilanz

Aktiva	Passiva
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	1. Eigenkapital
1. Anlagevermögen	1.1 Allgemeine Rücklage
2. Umlaufvermögen	1.2 Sonderrücklagen
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	<b>1.3 Ausgleichsrücklage</b>
	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
	2. Sonderposten
	3. Rückstellungen
	4. Verbindlichkeiten
	5. Passive Rechnungsabgrenzung

# fehlender Haushaltsausgleich

- Ausgleichsrücklage aufgebraucht -> Verringerung der Allgemeinen Rücklage  
-> Genehmigung durch Aufsichtsbehörde erforderlich
- Haushaltssicherungskonzept notwendig wenn
  - allgemeine Rücklage innerhalb eines Jahres um mehr als  $1/4$  verringert oder
  - allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils um mehr als  $1/20$  verringert oder
  - allgemeine Rücklage in der mittelfristigen Planung aufgebraucht

Entwicklung der Ausgleichsrücklage  
Bestand zum Jahresende



## NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

- Haushaltsbelastungen werden als außerordentlicher Ertrag im Ergebnisplan dargestellt
  - Summe als Bilanzierungshilfe in Bilanzposition 0 der Aktivseite „gesammelt“
  - Abschreibung der Bilanzierungshilfe ab 2026 über längstens 50 Jahre
- oder
- Erfolgsneutrale Ausbuchung in 2026 gegen die allgemeine Rücklage
  - Entscheidung durch Rat in 2025



STADT EMMERICH AM RHEIN



**Niklas Kehren**  
Stadtkämmerer

**T +49 (0) 2822 75-12 02**  
**[niklas.kehren@stadt-emmerich.de](mailto:niklas.kehren@stadt-emmerich.de)**

Rathaus, Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein



Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Emmerich  
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

## **Haushaltsrede der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN 2023**

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
im Rat der Stadt Emmerich**

Im Rathaus  
Geschäftszimmer  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Tel.: 02822 52249  
Fax: 02822538293  
[www.gruene-emmerich](http://www.gruene-emmerich)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
werte Kolleginnen und Kollegen im Rat,

nach 2 Jahren Coronakrise sehen wir uns jetzt durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine mit neuen Krisen konfrontiert, die uns mit aller Deutlichkeit die Versäumnisse der Energiepolitik der letzten 16 Jahre aufzeigen.

Die Energiekrise, Lieferengpässe, Fachkräftemangel, immer höher steigende Lebensmittelpreise und eine steigende Inflation sind für uns alle eine Herausforderung.

Aber auch die bekannten Krisen und Probleme pausieren nicht, sondern müssen selbstverständlich weiter angegangen werden.

Die drohende Klimakatastrophe und der Verlust der biologischen Vielfalt stellen weiterhin eine Bedrohung für die Menschheit dar und fordern dringend Lösungen, bevor es zu spät ist.

Wir erinnern uns nur zu gut an die Auswirkungen von Hitzewellen und langanhaltender Trockenheit im letzten Jahr.

Gut, dass unsere Klimaschutzmanagerin angefangen hat, auf mehreren Ebenen das Thema Klimaschutz anzugehen und das Bewusstsein für unsere Umwelt zu schärfen.

Endlich ist auch der Anfang für eine fahrradfreundliche Stadt gemacht, auch wenn noch viel zu tun ist und noch viel Luft nach oben ist.

Auf unseren Antrag hin wurde die erste Fahrradstraße in unserer Stadt realisiert.

Wir hoffen darauf, dass weitere Maßnahmen zur Entsiegelung von Flächen ergriffen werden und mehr Bäume gepflanzt werden.

Kinder sind noch keine Wähler, aber unsere Zukunft.

Dieser Aussage wird jeder zustimmen.

Wir fragen uns jedoch schon lange, ob dieser Aussage in unserer Stadt auch Rechnung getragen wird.

Leider haben wir da erhebliche Bedenken.

Viele Jahre wurden nur die allernotwendigsten Investitionen in unseren Schulen getätigt.

Jetzt haben wir es mit der Fertigstellung von 2 Gebäuden der Gesamtschule endlich geschafft, eine moderne Schule zu errichten, die den pädagogischen Anforderungen endlich gerecht wird.

Nach ausführlichen Beratungen wurde im Sommer 2022 auch der Umbau des sanierungsbedürftigen Gebäudes am Grollschen Weg mehrheitlich beschlossen und damit der 3. Teil des Gesamtprojekts Gesamtschule.

Und wir dachten, dass wir mit der fraktionsübergreifenden Konsolidierungsliste nach den unzähligen Beratungen in der AG Haushalt auch einen guten Konsens für den Haushalt 2023 gefunden hatten.

Aber das war leider ein Trugschluss.

Dann kamen die ewig gestrigen Konservativen und die notorischen Nörgler auf den Plan.

Es wurden Wirtschaftlichkeit und die angebliche Gefahr der kurz bevorstehenden Haushaltssicherung heraufbeschworen und mit diesem Argument der sofortige Baustopp für die Pläne am Grollschen Weg beantragt.

Nachdem diesen Wortführern bewusst wurde, dass bereits 2,5 Millionen für die Planungen am Grollschen Weg gezahlt worden sind und weitere 2,5 Millionen auch bei einer Einstellung der Maßnahme fällig werden, wurde gnädigerweise der eigene Antrag abgeändert und die Genehmigung für den Abschluss der Bauphase 5 erteilt, um das eigene Gesicht zu wahren.

Das ganze jedoch nur mit dem Hintertürchen, dass am Ende des Jahres 2023 nochmals alles finanziell geprüft wird, in der Hoffnung, dann doch noch den 3. Sanierungsteil der unliebsamen Gesamtschule beerdigen zu können

Die Wahrnehmung unserer finanziellen Lage scheint doch sehr verschieden zu sein.

Während die beiden Mehrheitsfraktionen schon den finanziellen Abgrund heraufbeschwören, hat die Verwaltung glaubhaft dargelegt, dass wir im Gegenteil zum Ende des Jahres 2022 finanziell besser dastehen, als im Sommer 2022, als der Beschluss für den Umbau am Grollschen Weg gefasst wurde.

Auch wir wollen keine Gelder verschwenden und haben die Finanzen im Blick!

Aber wenn es um unsere Kinder geht, dann geht es nicht nur um Wirtschaftlichkeit und Finanzen, sondern dann haben selbstverständlich auch pädagogische Argumente ein großes Gewicht.

In den beiden fertiggestellten Teilen der Gesamtschule kann ein differenzierter Unterricht entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen hervorragend angeboten und umgesetzt werden.

Wenn der Umbau am Grollschen Weg nicht wie geplant erfolgt, bleibt dieser pädagogische Anspruch auf der Strecke.

Welch fatales Signal für unsere Kinder und deren Eltern!  
Und welch schlechtes Beispiel einer wertschätzenden Einstellung zu jungen Menschen und ihrer Bildung am Standort Emmerich am Rhein, der für Bewerber und Investoren attraktiv sein soll!

„Wo ein Wille, da ein Weg“

Wer also ein bestimmtes Projekt und Ausgaben für wichtig hält, wird auch einen Weg der Finanzierung finden!

In Wahrheit steht hinter dem Argument der angeblich fehlenden Mittel die inhaltliche Ablehnung dieses Projektes.

**MAN WILL ES EINFACH NICHT!**

Wir machen den Sparkurs auf dem Rücken unserer Kinder und Jugendlichen nicht mit!

Für uns ist klar, dass am Ende des Jahres der notwendige Umbau von den Mehrheitsfraktionen abgelehnt werden, weil das Geld lieber für irgendwelche andere Dinge ausgegeben werden soll.

Genauso blamabel ist das Vorgehen bei der Umsetzung der 2. Jugendeinrichtung.

Statt die sich anbietende Lösung des seit Jahren leerstehenden Gebäudes Terrasana zu nehmen, wird wegen zu hoher Kosten an anderen Standorten das Projekt weiter auf die lange Bank geschoben und die jungen Menschen weiter vertröstet, wie seit Jahren schon.

Diese respektlose Haltung der Mehrheitsfraktionen gegenüber unseren jungen Menschen ist für uns nicht akzeptabel.

Im SGB und im JHG ist der Grundsatz verankert, dass jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit hat.

Dieser Maßstab ist für uns die Richtschnur unserer politischer Entscheidungen. Darüber hinaus ist eine konsistente und attraktive Schullandschaft und Jugendförderung ein wichtiger Standortfaktor zur Gewinnung von Unternehmen und Fachkräften, der uns mittel- und langfristig auch finanziell nur nützen kann.

Wegen der destruktiven Haltung der Mehrheitsfraktionen werden wir den Haushalt 2023 ablehnen, falls sie weiterhin daran festhalten, die im Haushalt eingestellte Finanzierung für den Umbau des Schulgebäudes am Grollschen Weg zu blockieren.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

*Sabine Siebers*  
*Fraktionsvorsitzende*

**Sitzung des Rates am 14. Februar 2023;  
hier: TOP 24.2 - Anfragen von Mitglied Kukulies**

**Anfragen**

**Antwort der Verwaltung**

1. Wurde bisher geprüft, ob die Möglichkeit besteht Geflüchtete in den Gebäuden

- Kapaunenberg,  
Speelberger Str. 115
- Kolpinghaus Elten,  
Sonderwykstraße. 10

unterzubringen?

*Nein*

☞ wenn Frage 1 mit *Ja* beantwortet werden kann- wie und in welchem Umfang wurde geprüft?

*./.*

2. Welche Kosten würden entstehen, um die genannten Liegenschaften zu ertüchtigen?

*./.*

3. Wurde geprüft, ob es die Möglichkeit gibt eine Zeltanlage auf den Flächen des alten ETV Sportplatz oder Sportplatz Sportverein TuS 08 Emmerich-Hüthum e.V. für Geflüchtete zu errichten? Wie und in welchem Umfang wurde diese Möglichkeit geprüft?

*Nein*

4. Wurde geprüft, ob die Möglichkeit besteht kirchliche Räume (Aldegundisheim und weitere) für die Unterbringung von Geflüchteten zu nutzen? Wurden die Kirchen angefragt und wie lautete die Antwort?

*Nein, aber die Kirche hat eigeninitiativ leerstehenden Wohnraum zur Miete angeboten.*

5. Wurde geprüft eine Kirche für die Aufnahme von Flüchtlinge zu nutzen?

*Nein*

Am 14.02.2023 hat die Rheinische Post in einem Artikel darauf hingewiesen, wo die Bürger im Fall eines Blackouts Hilfe finden.

- Wie hat die Stadt Emmerich am Rhein ihre Bürger darauf hingewiesen, wo sie im Fall eines Blackout Hilfe finden? Haben Schulen und Kindergärten die Kinder in Emmerich auf ein solches Szenario vorbereitet? Gibt es Flyer und Hinweise in "Einfacher Sprache" zum Thema?

*Auf der Homepage der Stadt Emmerich a. Rh. ist auch die Kachel Energiemangellage angesiedelt (Stadtverwaltung\_FB\_6), welche auf den Kreis Kleve und die dortigen Informationen / Unterlagen im Falle des Stromausfalls verweist. Schulen und Kindergärten sollen eigeninitiativ die Kinder / Jugendlichen für das Thema "Stromausfall / Strom sparen" sensibilisieren. Vorlagen für Flyer liegen in kreiseinheitlicher Gestaltung vor, sollen allerdings erst bei konkretem Bedarf in den Druck gehen (gemeinsame Entscheidung der kreiseinheitlichen Kommunen*

- Ist geplant einen Flyer zu erstellen, der auf die Leuchttürme, Notfall-Infopunkte und Notrufstellen hinweist und der den Bürgern zur Verfügung gestellt wird, da im Ernstfall kein Internet für Informationen zur Verfügung steht? Warum wurde darauf verzichtet in Praest und Dornick einen Leuchtturm, Notfall-Infopunkt oder Notrufstelle zu planen und auszuweisen (<https://www.kreis-kleve.de/de/fachbereich7/leuchttuerme-in-den-staedten-und-gemeinden/>)?

*s. oben. Für den Notfall / Stromausfall werden Maßnahmen zur Information der Bürger erarbeitet. Die Entfernung von Praest / Dornick zum Feuerwehrgerätehaus Vrasselt wird als angemessen beurteilt. Bedarfsgerechte Einrichtung von Notfall-Infopunkten an weiteren Stellen ist damit nicht ausgeschlossen.*

- Ist der Verwaltung bekannt, dass wenn man auf der Internetseite der Stadt Emmerich am Rhein die Suchbegriffe: Leuchtturm / Leuchttürme, Notfall-Infopunkt / Notfall-Infopunkte oder Notrufstelle/ Notrufstellen eingibt, als Ergebnis: "Suche ergab keine Ergebnisse" angezeigt wird?

*Das Problem ist bekannt - es soll mit dem geplanten Relaunch der Homepage im Verlauf des Jahres 2023 eine Änderung erfahren.*